



Universität der Künste Berlin

crescendo²⁰¹⁵

PROGRAMM

MUSIKFESTWOCHEN DER UDK BERLIN
FAKULTÄTEN MUSIK, DARSTELLEND KUNST

22. MAI – 13. JUNI



Grüßwort

»crescendo²⁰¹⁵«, 13. Musikfestwochen der Universität der Künste Berlin: Vom 22. Mai bis zum 13. Juni 2015 zeigen die Fakultäten Musik und Darstellende Kunst wieder einmal das große musikalische Spektrum ihrer Studiengänge und das hohe künstlerische Niveau von Lehrenden und Studierenden. Neben den laufenden Anforderungen des Sommersemesters mit ca. 90 Vortragsabenden, Prüfungskonzerten, Vorlesungen, Einzelunterricht und einem großen Opernprojekt bilden die »crescendo²⁰¹⁵«-Veranstaltungen für unser Publikum eine ganz besondere Möglichkeit, auf der Bühne das Ergebnis der gemeinsamen Suche nach Tonschönheit, Klang und Ausdruck zu erleben.

Steven Sloane und das Symphonieorchester der UdK Berlin werden das Festwochenprogramm mit Mahlers vierter Symphonie eröffnen. Der Text aus »Des Knaben Wunderhorn« gibt uns das Motto der Veranstaltungen vor: »Kein' Musik ist ja nicht auf Erden, die unsrer verglichen kann werden.« In diesem Jahr widmen sich mehrere Konzerte der Neuen Musik! So erklingen Kompositionen von Luigi Nono im Klavierabend von Björn Lehmann sowie auf der Musiktheaterbühne und Werke von John Cage und Philip Glass auf Gitarren, arrangiert von Rainer Feldmann. Und Walter Zimmermann möchten wir aus Anlass seines bevorstehenden Abschieds von der UdK Berlin einen ganzen Abend lang würdigen. An den Freitagabenden, im Anschluss an die Konzerte, freuen wir uns auf ein Beisammensein mit Ihnen in der neuen Cafeteria im Gebäude Bundesallee zu den drei »crescendo Friday Nights«.

Mit einem ungewöhnlichen Programm mit Werken von Weill und Strawinsky werden wir am 13. Juni »crescendo²⁰¹⁵« beenden, erstmals ist mit den Sprechrollen bei »Der Geschichte vom Soldaten« auch das Institut Schauspiel an den Festwochen beteiligt. Allen Mitwirkenden bei »crescendo²⁰¹⁵« auf und hinter der Bühne wünsche ich gutes Gelingen und unserem Publikum viel Vergnügen und eine intensive Nutzung der Festwochenkarte!

Prof. Konradin Groth
Künstlerischer Leiter



FR | MAI

22

Konzertsaal der UdK Berlin › ♿ | 20 Uhr | 9 € / 5 €



Eröffnungskonzert crescendo²⁰¹⁵

► Steven Sloane und das Symphonieorchester der UdK Berlin begrüßen Sie zu den 13. Musikfestwochen.

Witold Lutosławski Konzert für Orchester | Gustav Mahler Sinfonie Nr. 4 G-Dur

N. N. Sopran | Symphonieorchester der UdK Berlin | Steven Sloane Leitung

Es erklingen das kunstvoll instrumentierte Konzert für Orchester von Lutosławski aus dem Jahre 1954 und Mahlers 4. Sinfonie. Obwohl sie bei ihrer Uraufführung 1901 durchfiel, zählt diese Sinfonie heute zu den beliebtesten Werken Mahlers, der sie selbst als eine seiner besten Kompositionen bezeichnete.



Steven Sloane

DI | MAI

26

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | Eintritt frei



Musik und Märchenbilder

► Werke von Robert Schumann, Leoš Janáček, Nikolai Medtner, Paul Dukas, Maurice Ravel u. a.

Studierende der Klavierklasse Prof. Pascal Devoyon | Prof. Pascal Devoyon
Künstlerische Leitung



MI | MAI
27

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | 9 € / 5 €



Euromantic

► Menuhin Festival Piano Quartet

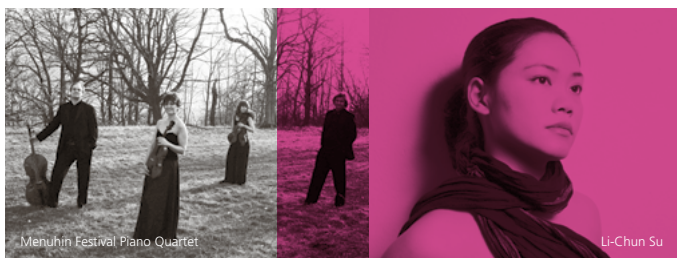
Joaquín Turina Quartett Nr. 2 für Klavier, Violine, Viola und Violoncello a-Moll op. 67 |

Gabriel Fauré Quartett Nr. 2 für Klavier, Violine, Viola und Violoncello g-Moll op. 45 |

Antonín Dvořák Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Es-Dur op. 87

Friedemann Rieger Klavier | **Nora Chastain** Violine | **Silvia Simionescu** Viola |

Troels Svane Violoncello



Menuhin Festival Piano Quartet

Li-Chun Su

DO | MAI
28

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



Johann Seb. Bach: Goldbergvariationen

► »Clavier-Übung, bestehend in einer Aria mit verschiedenen Veränderungen«

Li-Chun Su Klavier | **Prof. Dr. Hartmut Fladt** Moderation

Die »Goldbergvariationen« BWV 988 gelten als Höhepunkt der barocken Variationenkunst in der europäischen Musikgeschichte. Sie beginnen mit einer Aria von 32 Takten; ihr folgen 30 Variationen, und das Werk endet wiederum mit der Aria des Anfangs, so dass die Zahl 32, die auch für Variationszyklen späterer Komponisten eine Art magischer Zahl wurde, in sich stimmig ist. »Denen Liebhabern zur Gemüths-Ergetzung verfertigt«, so vermerkt Bach auf dem Titel des Erstdrucks – und das soll auch das Anliegen des Moderators sein. Das »letzte Wort« werden selbstverständlich Johann Sebastian Bach und Li-Chun Su haben, ergänzt Prof. Fladt jedoch zugleich.

Gefördert von der Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin e.V., Verein zur Förderung von Musik und Schauspiel an der UdK Berlin, der Li-Chun Su mit einem Stipendium unterstützt hat.

FR | MAI

29

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



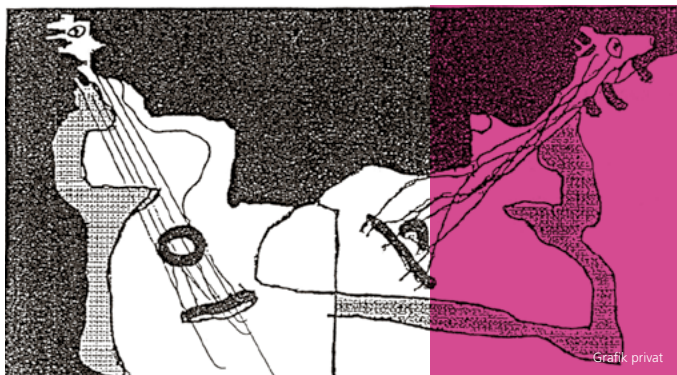
Metamorphosen

► Werke von Philip Glass und John Cage, arrangiert für Gitarrenensembles von Rainer Feldmann

Studierende aller Gitarrenklassen der UdK Berlin und Gäste | Studierende des Studiengangs Tonmeister Beschallung/Live-Elektronik

In Zusammenarbeit mit der Fakultät Bildende Kunst der UdK Berlin und dem Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin | Prof. Rainer Feldmann Künstlerische Leitung

Ausgehend von den Kompositionen namens »Metamorphosis« von Philip Glass sowie von John Cage, die Rainer Feldmann für Gitarrenensembles arrangiert hat, wird sich der Abend den Verwandlungen nicht nur auf musikalischer und elektronischer, sondern auch auf literarischer und visueller Ebene widmen. Anschließend laden wir alle Mitwirkenden und das ebenso verwandelte Publikum herzlich zur »First crescendo Friday Night« ein!



SA | MAI

30

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 18 Uhr | 6 € / 4 €

crescendino

Fröhlich will ich singen!

➤ 550 Jahre Chorgeschichte im Konzert mit Werken ehemaliger Domchorleiter, darunter Johannes Eccard, Otto Nicolai, Felix Mendelssohn Bartholdy, Hugo Distler

Staats- und Domchor Berlin | Kai-Uwe Jirka Leitung



SO | MAI

31

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 11 und 15 Uhr | Eintritt frei

crescendino

Schöne Stimmen gesucht!

➤ Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy u. a. mit unserem Sängernachwuchs

11 Uhr Konzert für Kinder ab 4 Jahren | 15 Uhr Konzert für Kinder ab 7 Jahren

Im Anschluss an die Konzerte: Vorsingen für Jungen – bei Begabung steht eine musikalische Ausbildung zum Staats- und Domchorsänger offen.

www.staats-und-domchor-berlin.de | Informationen: (030) 3185-2357

MO | JUN
01

Joseph-Joachim-Konzertsaal ›  | 19.30 Uhr | Eintritt frei



Ausgewählt

► **StipendiatInnen der ad infinitum foundation und des DAAD musizieren**

Wolfgang Amadeus Mozart Quartett für Oboe, Violine, Viola und Violoncello F-Dur KV 370 und Quartett für Flöte, Violine, Viola, Violoncello Nr. 1 D-Dur KV 285 | **Carl Maria von Weber** Großes Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Viola, Violoncello B-Dur op. 34 | **Udo Zimmermann** Einmal, noch einmal für Flöte und Gesang | **David Punto** Declaration in Blue für Pauke Solo | **Christos Hatzis** Fertility Rites für Marimba und Tape, III. Satz

Natàlia Perelló Sopran | **Jonathan Weiss** Flöte | **Sophie-Katrin Stahl** Oboe | **Volodymyr Dobrynychuk** Klarinette | **Antonio Rivero** Schlagzeug | **Rimma Benyumova, Anna Kosiorek, Magdalena Heinz, Arthur Rusanovsky** Violine | **Karolina Errera, Zhechao Xie** Viola | **Natalia Costiuc, Andrei Ioniță** Violoncello

DI | JUN
02

Joseph-Joachim-Konzertsaal ›  | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



Ausgezeichnet

► **PreisträgerInnen internationaler Violoncellowettbewerbe spielen Werke von Peter Tschaikowsky, Bohuslav Martinů und Igor Strawinsky**

Chiara Enderle, Andrei Ioniță, Janina Ruh, Ildikó Szabó Violoncello | **István Lajko** Klavier

An diesem Abend präsentieren sich die mehrfach preisgekrönten drei Cellistinnen und ein Cellist, die an der UdK Berlin bei Prof. Jens Peter Maintz und Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt studieren. In jüngster Zeit erspielten sich die vier solistische Auszeichnungen auf internationaler Ebene, wie beim Grand Prix Emanuel Feuermann (Chiara Enderle), Pablo Casals International Cello Competition und Zoltán Kodály Award at the International Summer Festival, »ISA«, Semmerling (Ildikó Szabó), ARD-Musikwettbewerb und Grand Prix Emanuel Feuermann (Andrei Ioniță) und ein Stipendium von »SWR2 New Talent« für Janina Ruh. Und das sind nur die Auszeichnungen des Jahres 2014. In den Jahren davor gab es höchste Auszeichnungen beim Witold Lutoslawski International Cello Competition Warsaw und Pierre Fournier Award London (Chiara Enderle), beim Chatschaturjan-Wettbewerb Jerewan (Andrei Ioniță) oder beim Tonali Grand Prix (Ildikó Szabó) ... Aber an diesem Abend spielen sie allein für Sie!

MI | JUN

03

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | 9 € / 5 €



..... sofferte onde serene ...

► In memoriam **Luigi Nono (1924 – 1990)**

Helmut Lachenmann Echo Andante, Wiegenmusik | **Ludwig van Beethoven** Sechs Bagatellen op. 126 | **Luigi Nono** sofferte onde serene ... per pianoforte e nastro magnetico | **Franz Schubert** Sonate a-Moll D 845

Björn Lehmann Klavier | **N. N.** Klangregie

In sofferte onde serene ... (durchlittene heitere Wellen), komponiert in einer Trauerzeit, ist der akustische Raum von Nonos Heimatstadt Venedig prägend: wellenförmige Glockenklänge und ein Hineinlauschen in den Klang, was sich ganz anders auch immer wieder in den »auskomponierten Fermaten« von Beethovens späten Bagatellen findet. Lachenmanns Klavierstücke denken sprachliche Mittel seines Lehrers Nono eigenständig weiter. In Schuberts großer Sonate findet sich der Tonfall der Resignation zu oftmals fatalistischer Gebärde verdichtet.



Luigi Nono

DO | JUN

04

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



The Musical Brass Project

► Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Musical- und Blechblasstudierenden wird fortgesetzt!

Giacomo Carissimi Historia di Jephte, Plorate filii Israel | **Stephen Sondheim** Company, Opening | **Gordon Langford** London Miniatures u. a.

Vokalensemble Musical der UdK Berlin | **Das Blechbläserensemble der UdK Berlin** | **Michael Dixon, Konradin Groth, Wolfgang Thierfeld** Leitung



The Musical Brass Project

FR | JUN

05

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | Eintritt frei



Ausgereift

► Kammermusik für Bläser und Streicher von Beethoven und Schubert genießen und anschließend zur »Second crescendo Friday Night«!

Ludwig van Beethoven Septett Es-Dur op. 20 | **Franz Schubert** Oktett F-Dur D 803

Blaz Sparovec Klarinette | **Johannes Wagner** Fagott | **Anton Richter** Horn | **Jakob Lehmann, Marijn Seiffert** Violine | **Carolin Juliane Krüger** Viola | **Christoph Heesch** Violoncello | **Jella Grossmann** Kontrabass

SA | JUN

06

Gebäude Bundesallee › ♿ | 11 – 16 Uhr | Eintritt frei

crescendino

Schnupperunterricht

➤ **Das Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin lädt ein.**

Für interessierte Kinder und Jugendliche besteht die seltene Möglichkeit, an einem »Schnupperunterricht« bei Lehrenden des Julius-Stern-Instituts teilzunehmen und sich über die Studienmöglichkeiten am Institut beraten zu lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Information und Anmeldung unter Tel: (030) 3185-2260 oder per E-Mail an: jsi@udk-berlin.de.



SA | JUN

06

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €

crescendino

Mit Flügel(n) zu den Sternen

➤ **Jungstudierende des Julius-Stern-Instituts Klavier | Silke Mannteufel**
(Kulturradio vom RBB) Moderation

Der ausgezeichnete Klaviernachwuchs des Julius-Stern-Instituts präsentiert sich mit Werken von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Witold Lutosławski. Junge Pianistinnen und Pianisten im Alter von 10 bis 17 Jahren zeigen ihr Können und die Ergebnisse der hervorragenden Arbeit des Instituts. Ein einmaliges Erlebnis für alle Freunde junger Klaviermusik!

SO | JUN

07

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 11 Uhr | 6 € / 4 €



Matinee der Gesangsklassen

➤ **Gesangstudierende der höheren Semester präsentieren Lieder und Arien aus Oper und Oratorium.**

Gesangstudierende aller Klassen | Prof. Jonathan Alder, Prof. Norbert Biermann, Thorsten Kaldewei, Prof. Sebastian Stoermer, Prof. Jürgen Werner Klavier | Prof. Sebastian Stoermer Künstlerische Leitung

SO | JUN

07

UNI.T–Theater der UdK Berlin › ♿ | 20 Uhr | 8 € / 4 €



»Die Welt ist alles, was der Fall ist.«

➤ **Musiktheaterabend**

Luigi Nono La Fabbrica Illuminata für Sopran & Tonband, Omaggio a Kurtág für Altstimme, Flöte, Klarinette, Tuba und Live-Elektronik | **Salvatore Sciarrino** Le Voci sottovetro für Mezzosopran, Bassflöte, Englischhorn, Bassklarinette, Schlagzeug, Violine, Viola und Violoncello | **Mario Pagliarani** Il mondo è tutto ciò che accade für 14 Darsteller und Klängaufnahmen

Studierende der Studiengänge Gesang / Musiktheater, Schauspiel, Komposition und Orchesterinstrumente der UdK Berlin | Prof. Errico Fresis Musikalische Leitung | **Prof. Wolfgang Heiniger** Live-Elektronik | **Wolfgang Berthold, Prof. Enrico Stolzenburg, Prof. Daniel Ott** Szenische Leitung

Mit freundlicher Unterstützung von KLANGZEITORT. Institut für Neue Musik der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.



MO | JUN
08

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | ab 18 Uhr | 6 € / 4 €



»Nomade in den Zeiten«

► **Walter Zimmermann – Ausstellung, Film, Buchpräsentation und Porträt-konzert**

Dieser Abend nähert sich in verschiedenen Formaten der Arbeit des Komponisten Walter Zimmermann, der seit 1993 bis zu seiner Emeritierung in diesem Jahr eine Professur für Komposition an der Hochschule / Universität der Künste Berlin innehat. Mit seiner Musik baut Walter Zimmermann eine Brücke zwischen dem Serialismus und einer neuen »tonalen« Sensibilisierung – mit Wurzeln im amerikanischen Experimentalismus (Ives, Cage, Tenney).

18 Uhr Präsentation von Werkmanuskripten Walter Zimmermanns, einleitende Worte zur Einrichtung des Walter-Zimmermann-Archivs an der Akademie der Künste |

18.15 Uhr Filmvorführung »Wanda Landowskas verschwundene Instrumente« (Filmfassung 2001, Walter Zimmermann/Peter Sabat, 25') | **18.45 Uhr Gespräch** zum Buch »Nomade in den Zeiten« (Walter Zimmermann, Albert Breier, Dr. Werner Grünzweig)

19.30 Uhr Konzert – Walter Zimmermann The missing nail at the river, North-west-Passage, Ursache & Vorwitz, Ataraxia

Kärt Ruubel Klavier | **Neophon Ensemble** | **Konstantin Heuer** Leitung

Marc Sabat Künstlerische Organisation

Unterstützt vom Archiv der Akademie der Künste, Berlin, KLANGZEITORT. Institut für Neue Musik der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin sowie dem Neophon Ensemble.



Walter Zimmermann



Kärt Ruubel

DI | JUN

09

Konzertsaal der UdK Berlin › ♿ | 20 Uhr | 9 € / 5 €



Brandenburger Symphoniker

► Sinfoniekonzert

Robert Schumann Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61, Manfred-Ouvertüre op. 115 |

Samuel Barber Konzert für Violine und Orchester Op. 14, Adagio für Streicher op. 11

Franziska Hölscher Violine | **Brandenburger Symphoniker** | **Moritz Schilling, Johannes Zurl, Henry Cheng, Sergey Neller** Dirigenten (der International Conducting Academy Berlin, Leitung: Steven Sloane)

MI | JUN

10

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 11 Uhr | Eintritt frei

crescendino

Hüpfalarm im Königreich

► Elementares Musiktheater mit Lehramtsstudierenden der UdK Berlin und der Bienenklasse der Reinfelder-Grundschule Berlin-Charlottenburg

In einem großen Land in einem mächtigen Schloss lebt der König Hubert von Hufstein. Er hat so viel Arbeit, dass er keine Zeit für Spaß und Spiel hat. Den ganzen Tag lang muss er Gesetze unterschreiben – den ganzen Tag lang! Wie schafft er das bloß? Er hat ein Geheimnis: Der König hüpfte nachts im Bett! Aber darf ein König das?

Prof. Joël Betton, Prof. Enno Granas Künstlerisch-pädagogische Gesamtleitung



MI | JUN

10

Kammersaal Friedenau | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



Widmung

► **Musikalische Gespräche zwischen Johannes Brahms, Clara Wieck und Robert Schumann**

Clara Schumann Drei Romanzen für Klavier op. 21 | **Johannes Brahms** Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur op. 78 (Regenlied) | **Robert Schumann** »Quasi Variazioni« | **Lieder von Robert Schumann, Clara Schumann und Johannes Brahms**

Luise von Garnier Mezzosopran | **Henry Izleh** Violine | **Tomoki Kitamura** Hammerflügel

Alte Musik auf historischen Instrumenten hat an der UdK Berlin eine lange Tradition. Heute gibt es etwa dreißig Studierende in fünf Instrumentalklassen am Institut für Künstlerische Ausbildung / Alte Musik, so auch die Instrumentalisten dieses Konzerts. Seit 2011 wird das Institut von der Early Music Society Berlin e.V. unterstützt.

DO | JUN

11

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | 9 € / 5 €



Ausgesucht

► **Kammermusikabend**

Ludwig van Beethoven Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 30 Nr. 3 | **Johannes Brahms** Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur op. 78 (Regenlied) | **Sergej Prokofjew** Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 f-Moll op. 80

Natalia Prishpenko Violine | **Frank-Immo Zichner** Klavier



Natalia Prishpenko

Frank-Immo Zichner

FR | JUN

12

Joseph-Joachim-Konzertsaal › ♿ | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



JIB Big Band

➤ Das Jazz-Institut Berlin (JIB) ist ein von der Universität der Künste Berlin und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin im Juli 2005 gemeinsam gegründetes Institut. Die Big Band des JIB spielt unter der Leitung von Prof. Peter Weniger Arrangements für Big Band von Peter Herbolzheimer, Thad Jones und weitere Stücke. Anschließend geht's zur »Third crescendo Friday Night«!



SA | JUN

13

Konzertsaal der UdK Berlin › ♿ | 20 Uhr | 9 € / 5 €



Abschlusskonzert crescendo²⁰¹⁵

➤ **Feierlich beenden wir die Musikfestwochen mit Werken der klassischen Moderne, »Ohrwürmer« aus der Dreigroschenoper inklusive!**

Igor Strawinsky Die Geschichte vom Soldaten | **Kurt Weill** Kleine Dreigroschenmusik, Konzert für Violine und Bläser op.12

Studierende der Studiengänge Schauspiel und Orchesterinstrumente der UdK Berlin | **Mark Gothoni** Violine | **Karl-Ludwig Otto, Sven Scheel, Jaime Ferkić** Rezitation | **Catherine Larsen-Maguire** Leitung

Die Moral des Märchens von Ramuz und Strawinsky ist: »Man soll zu dem, was man besitzt, begehren nicht, was früher war. Man kann zugleich nicht der sein, der man ist und der man war. Man kann nicht alles haben. Was war, kehrt nicht zurück.«

Als Kurt Weill sich in den 1920er Jahren mit der Frage von im Radio gut übertragbaren Orchestrierungen beschäftigte, komponierte er kurzerhand ein Konzert für Violine und Blasorchester.

NÄHERE INFORMATIONEN

Universität der Künste Berlin
Künstlerisches Betriebsbüro
Fasanenstraße 1B
10623 Berlin
Tel: (030) 3185-2367
Fax: (030) 3185-2687
E-Mail: crescendo@udk-berlin.de
www.udk-berlin.de/crescendo

TICKETS

Konzertsalkasse der UdK Berlin
Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr
Tel: (030) 3185-2374
Fax: (030) 3185-2604
E-Mail: udkkasse@udk-berlin.de
FB: www.facebook.com/udk.musik

Online-Tickets unter:
www.udk-berlin.de/crescendo

Den besonders treuen Besuchern der Musikfestwochen bieten wir die **crescendo²⁰¹⁵-Festwochenkarte** an. Für 60 €/30 € können Sie alle Konzerte und Veranstaltungen von crescendo²⁰¹⁵ besuchen. Die Karte ist erhältlich an der Konzertsalkasse und an der jeweiligen Abendkasse.

CRESCENDO CDs

Konzertmitschnitte der Musikfestwochen crescendo²⁰⁰³ bis crescendo²⁰¹⁴ sind zu je 8 € erhältlich.

VERANSTALTUNGSORTE

**Gebäude Bundesallee,
Joseph-Joachim-Konzertsaal,
Kleiner Vortragssaal**
Bundesallee 1–12, Berlin-Wilmersdorf
U-Bahn: Spichernstraße
♿ › Barrierefreier Zugang

Konzertsaal der UdK Berlin
Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße,
Berlin-Charlottenburg
Bus, S+U-Bahn: Zoologischer Garten
♿ › Barrierefreier Zugang

Kammersaal Friedenau

Isoldestraße 9, Berlin-Schöneberg
S+U-Bahn: Bundesplatz
Barrierefreundlicher Zugang

IMPRESSUM

Konzeption und Redaktion

Prof. Konradin Groth, Künstlerischer
Leiter der Musikfestwochen crescendo |
Beate Roesner, Julia Hartmann,
Constanze Beger, Künstlerisches
Betriebsbüro der Fakultät Musik

Presse und Kommunikation

Constanze Beger

Marketing

Peter Prautzsch, Kathrin Lebrecht,
Julia Wendt

Bildnachweise

Konradin Groth © Cordula Groth
Steven Sloane © Christoph Fein
Märchen © LuckiZero / photocase.com
Menuhin Festival Piano Quartet © privat
Li-Chun Su © Dominic Dupont
Metamorphosen © privat
Staats- und Domchor © Jakschies
Luigi Nono, Archivio Luigi Nono Venedig ©
Erben Luigi Nono
Musical © Matthias Heyde
JSI-Pianistin © Urban Ruths
Musiktheater © Wolfgang Heiniger
Walter Zimmermann © Nanne Meyer
Kärt Ruubel © Rainer Nicklas
König © miss.sophie / photocase.com
Natalia Prishchenko © Boris Streubel
Frank-Immo Zichner © Molina Visuals
Saxophonist © Urban Ruths

Gestaltung

formdusche, Berlin

AUSBLICK

Do, 2. bis So, 5. Juli 2015, 19.30 Uhr

Oper von Guiseppe Sarti: Fra i due
litiganti il terzo gode (Wenn zwei
sich streiten, freut sich der Dritte)

Errico Fresis Musikalische Leitung |

Frank Hilbrich Regie | UNI.T – Theater
der UdK Berlin, Fasanenstr. 1 B |

Eintritt: 10 €/5 €

Änderungen vorbehalten.